

Presseinformation

21. Juli 2022

DIVI und Philips schreiben Forschungsförderpreis Patientensicherheit aus

Hamburg/Berlin – Die Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin ([DIVI](#)) und [Philips](#) schreiben den gemeinsamen Forschungsförderpreis aus, der in diesem Jahr erstmalig um den Aspekt der Patientensicherheit erweitert wird. Mit der Auszeichnung soll die Bedeutsamkeit von Sicherheit für Patient*innen und Mitarbeitende im Gesundheitswesen hervorgehoben werden. Im regelmäßigen Turnus werden Arbeiten zu wechselnden intensivmedizinischen Schwerpunkten in diesem Bereich prämiert. Dotiert ist der Preis mit 10.000 Euro. Wissenschaftler*innen aller Berufsgruppen können sich ab sofort bis zum 15. Oktober 2022 bewerben.

Patientensicherheit ist eine Teamaufgabe

Seit 2017 zeichnen die DIVI und Philips Forschungsarbeiten zum Delir-Management aus. Der Fokus dieses Preises liegt nun auf dem Thema Patientensicherheit als höchstes Gut eines qualitätsorientierten Gesundheitssystems. Zusammen mit einer optimalen Behandlungsqualität ist sie das Ziel der täglichen Arbeit, sowohl der Teams in der intensivmedizinischen Krankenversorgung und Forschung als auch in der Organisationsentwicklung, Pharmakologie und der Weiterentwicklung von Medizingeräten sowie medizinischer Software. Eine optimale interdisziplinäre Zusammenarbeit bildet dabei das Fundament einer effektiven Intensiv- und Notfallmedizin zum Wohle aller Beteiligten.

„Entsprechend unserem Ziel, Wissenschaft, Praxis und Forschung in Bezug auf die Intensiv- und Notfallmedizin zu fördern, freuen wir uns sehr, in diesem Jahr gemeinsam mit Philips das so wichtige Thema Patientensicherheit stärker in den Fokus zu rücken“, erklärt Professor Stefan Kluge, Leiter des wissenschaftlichen Kongress-Programms der DIVI. „Mit unserem Engagement wollen wir zur Verbesserung der Ergebnisqualität und einer effektiveren und effizienteren Versorgung beitragen“, ergänzt Dr. Robert Deisz, Chief Medical Officer Intensive Care bei Philips DACH.

Wer kann sich bewerben?

Der von der DIVI und Philips gemeinsam ausgelobte Preis richtet sich an Wissenschaftler*innen, deren Arbeiten sich gezielt mit den vielfältigen Aspekten der Erhöhung der Patientensicherheit befassen – beispielsweise durch Organisationsentwicklung, Qualitätsverbesserungsprojekte, Prozessinnovationen, Medikationssicherheit und Anwendung von Medizingeräten im weitesten Sinne. Explizit sollen alle Berufsgruppen mit dieser Ausschreibung angesprochen werden.



Was ist einzureichen?

Neben einem Anschreiben und Lebenslauf ist eine Projektdarstellung einzureichen. Sollte es sich bereits um ein laufendes Forschungsvorhaben handeln, so ist darzulegen, wie das Preisgeld die Arbeit unterstützt. Weitere Pflichtangaben sind Fragestellung und Hypothese, Projektplan inklusive Zeit- und Finanzierungsplan sowie eine Erläuterung der Relevanz und innovativen Bedeutung des Projekts. Ergänzende Informationen wären etwa eine Institutionsbeschreibung sowie eine ggfs. vorhandene Publikationsliste der letzten fünf Jahre mit Kennzeichnung der für das Projekt relevanten Arbeiten.

Einreichungsfrist

Die DIVI nimmt Einreichungen bis zum **15. Oktober 2022** per E-Mail an info@divi.de entgegen.

Preisverleihung

Die Bewertung der Unterlagen erfolgt durch einen vom DIVI-Präsidium benannten wissenschaftlichen Beirat. Die Entscheidung für oder gegen eine Förderung trifft das Präsidium auf Grundlage der Empfehlungen dieses Beirates. Das Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro stiftet Philips. Die Preisverleihung findet im Rahmen des 22. DIVI-Kongresses Ende November 2022 in Hamburg statt.

Nachzulesen sind die Informationen zum Forschungsförderpreis Patientensicherheit nochmals unter: www.divi.de/forschung/preise-ausschreibungen

Informationen für Journalistinnen und Journalisten:

Anke Ellingen
Philips Communications Manager
Philips GmbH Market DACH
Telefon: +49 (0) 152 2281 4645
E-Mail: anke.ellingen@philips.com

Über Royal Philips

Royal Philips (NYSE: PHG, AEX: PHIA) ist ein führender Anbieter im Bereich der Gesundheitstechnologie. Ziel des Unternehmens mit Hauptsitz in den Niederlanden ist es, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen zu verbessern und sie mit entsprechenden Produkten und Lösungen in allen Phasen des Health Continuum zu begleiten: während des gesunden Lebens, aber auch in der Prävention, Diagnostik, Therapie sowie der häuslichen Pflege. Die Entwicklungsgrundlagen dieser integrierten Lösungen sind fortschrittliche Technologien sowie ein tiefgreifendes Verständnis für die Bedürfnisse von medizinischem Fachpersonal, Konsumentinnen und Konsumenten. Das Unternehmen ist führend in diagnostischer Bildgebung, bildgestützter Therapie, Patientenmonitoring und Gesundheits-IT sowie bei Gesundheitsprodukten für Verbraucherinnen und Verbraucher und in der häuslichen Pflege. Philips beschäftigt etwa 79.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern und erzielte 2021 einen Umsatz von 17,2 Milliarden Euro. Mehr über Philips im Internet: www.philips.de/healthcare